

# Der Zukunft ins Auge sehen

Klima-Schüler-Gipfel 2022 findet im Leopoldinum statt.  
Hochrangige Experten stellen sich den kritischen Fragen des Moderatoren-Teams.

Detmold (hajo). Ihre Zukunft hängt davon ab, ob die Menschheit es schafft, den Klimawandel so unter Kontrolle zu bringen, dass die Zivilisation auf dem Planeten fortbestehen kann. Junge Leute interessieren sich ganz besonders für dieses Thema.

Im Leopoldinum organisierten sie deshalb den zehnten „Schüler-Klima-Gipfel“ seit dem Jahr 2012 und luden hochrangige Experten ein, um sie in der großen Aula, aber auch online zu befragen. Fremdsprachen-Kenntnisse waren gefragt, denn ein Teil der Interviews liefen auf Englisch, weil sie als Clips international übertragen und auf YouTube abgelegt werden sollten.

Einen ganzen Schultag lang ging es intensiv um Gefahren und Chancen der Zukunft. Klimaforscher Professor Peter Lemke, Expeditionsleiter des Forschungsschiffs „Polarstern“, sowie Dr. Aurelia Hölzer („Neumayer Station III, Antarktis“) und viele weitere Experten präsentierten auf der großen Projektionsfläche an der Aula-Wand ihre neuesten Forschungsergebnisse und stellten sich den kritischen Fragen der Schülermoderatorin Sofia Georgia Gavgalidis (17) und ihrer Crew (Lale-Fiona Mellies und Hannah Nierhoff).

Bürgermeister Frank Hilker,



Sofia Georgia (Zweite von links) und Lale-Fiona (Dritte von links) haben Klimaforscher befragt. Anna (links) und Sophie haben die symbolische Weltkugel im Griff. Foto: Hajo Gärtner

Staatssekretär Christoph Dammernann (Staatssekretär im NRW-Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie), Vertreter der

Technischen Hochschule OWL und Repräsentanten der Handwerkskammer gaben sich persönlich in der Schulaula die Ehre. Für die Klima-Aktivisten

„Fridays for Future“ gab Pressesprecher Ole Horn ein engagiertes Statement dafür ab, dass viel mehr getan werden müsse, um die Ziele des „Pariser Abkommens“ zu erreichen.

Insgesamt stellten sich rund 40 Gäste persönlich und online den Fragen der Moderatoren-Crew. Deren Kopf, Sofia Georgia Gavgalidis, hatte maßgeblich dafür gesorgt, dass der zehnte „Schüler-Klima-Gipfel“ ins Leopoldinum geholt wurde. Das Interesse der Schülerschaft war groß, das Kollegium und vor allem Schulleiterin Dr. Alexandra Nolte hatten sich sehr darüber gefreut.

Erwähnenswert: Die Leo-Schülerschaft agiert außerordentlich selbstständig. So hat die Schule zum Beispiel ein sehr junges Pressesprecher-Team. Anna, Sophie und Jana (Alter: „Wir sind bald 14“) aus der Jahrgangsstufe 8 kümmerten sich um die Berichterstattung über den Gipfel.

Das Team greife alles auf, was auf dem Leo-Campus vor sich gehe, erzählte Lehrer Karsten Bleumer, der sich verantwortlich um die Öffentlichkeitsarbeit der Schule kümmert. „Wir wollen das Prinzip ‚Schüler für Schüler‘ vorantreiben“, sagte er. Er gängele sein Schülerteam nicht, sondern lasse die Mädels weitgehend frei schalten und walten.